

Aus Canada.

Der einzige elfjährige Sohn der Familie Weigren bei MacGregor, Man., namens Alfred, verlor sein Leben durch einen Unglücksfall. Sein Vater hatte ihn beauftragt die etwas unruhigen Pferde am Kopf zu halten, während er den Winder len wollte. Die Pferde wurden aber scheu, warfen den Knaben zu Boden und gingen samt dem Winder über den unglücklichen Jungen hinweg. Der Knabe war augenblicklich tot. Er war 11 Jahre alt.

In der Hibbischen Sägemühle in Prince Albert hat sich ein schreckliches Unglück ereignet. Der Ingenieur, Albert N. Fitzpatrick, hatte gerade die Aufstellung eines neuen Kessels beendet, und wollte eine Probe vornehmen. Um alles besser beobachten zu können, hatte er sich auf eine Planke über dem Räderwerk begeben. Plötzlich glitt er aus und fiel gerade in das Räderwerk hinein, das ihn in einem Augenblick zu einer unförmlichen Masse verwandelte.

Ein alter 70-jähriger Mann namens Joseph Morton, welcher mit der Erntearbeiter-Exkursion in voriger Woche hier ankam, und von hier nach Belle Plains, Wis., zum Besuche seines Sohnes fahren wollte wurde, als der Zug auf der Station Jackson ankam, vermisst. Etwa drei Stunden vorher war er noch auf dem Zuge gesehen worden. Man vermutet, daß er beim Ueberschreiten der Plattform von einem Wagen zum andern abstürzte. Ob seine Leiche gefunden ist, oder was sonst aus ihm geworden ist, ist bisher noch nicht gemeldet worden.

Auf Antrag des Miliz - Ministers machte das Parlament in seiner letzten Sitzung reichliche Bewilligung zur Abhaltung von Schießübungen, um die Jugend besser mit dem Gebrauch der Schießwaffen bekannt zu machen. Ein Teil dieses Geldes ist nun vom Miliz - Minister zur Anlegung von Schießständen in allen Teilen des Landes bestimmt. Besonders in British Columbia und den Territorien werden eine große Anzahl neuer Schießstände angelegt werden. Auch Winnipeg bekommt einen neuen.

Ein Farmer bei Allarney, Man., namens Alexander Potter wurde am vorigen Sonntag von seinem Bullen, welcher sich in einer Umzäunung im Freien befand, angegriffen und tödlich verletzt. Der Verwundete schleppte sich auf Händen und Füßen in ein Weizenfeld, wo er starb. Seine Leiche wurde erst am Freitag gefunden, da seine Angehörigen während der ersten Tagen der Meinung waren, er halte sich bei Freunden und Bekannten auf.

Nach einer Schätzung der Ontario Regierung ist der Weizenantrag in der Provinz Ontario dieses Jahr um 7,899,975 Bushel geringer als in dem Vorjahre. Auch ist eine Abnahme von 5 Millionen Bushel Hafer und von 870,814 Bushel Roggen zu verzeichnen. Gerste zeigt eine Zunahme von 757,818 Bushel. Heu ergab dagegen einen ungemein reichlichen Ertrag. Die Abnahme des Ertrages der Getreidearten ist hauptsächlich dem Rückgang des angebauten Arealz zuzuschreiben. Gras dagegen ist bedeutend mehr angebaut worden. Die Landwirtschaft in Ontario wendet sich immer mehr der Viehzucht zu. Auch für die älteren Teile Manitobas ist die Zeit nicht mehr fern, in welcher die gemischte Landwirtschaft an Stelle des reinen Weizenbaues treten wird.

Die Dominion Regierung hat beschloffen ein Zollhaus an der Hamilton-Bucht auf der Küste von Labrador zu errichten. Darüber ist man in Neufundland sehr aufgebracht, und eine bittere Stimmung gegen Canada hat sich der Neufundländer bemächtigt, da sie behaupten, das betreffende Territorium gehöre zu ihrer Kolonie, und Canada habe dort nichts zu suchen. Die Regierung von Neufundland wird bei der Reichs - Regierung gegen das Vorgehen Canadas protestieren. In Ottawa behauptet man jedoch, Neufundland habe bisher seine Hoheitsrechte niemals geltend gemacht, trotzdem Canada schon seit mehreren Jahren Zoll- und Polizei - Beamte dort stationiert hat.

Wie erinnerlich, wurde im August vorigen Jahres in der Nähe von McLeod, Wis., von Beeren suchenden Indianerfrauen in einem Gebüsch die Leiche eines Landfuchers gefunden, welcher später als Joseph Bush aus Seattle, Wash., identifiziert wurde. Es lag offenbar ein Raubmord vor, denn als Bush zuletzt in der Gesellschaft eines W. Siegler ebenfalls von Seattle, gesehen wurde, hatte er eine große Summe Geldes bei sich. Die Polizei, welche Siegler seitdem eifrig suchte, hat ihn zuletzt als Insassen des Gefängnisses in Seattle entdeckt, wo er unter dem Name Le Sage eine längere Strafe wegen eines Sittlichkeits - Verbrechens abbüßte.

Sichere Genesung aller Kranken

Erythematische Heilmittel, (auch Baunscheibitismus genannt)
Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von
John Linden,
Spezial-Arzt der Erythematischen Heilmethode.
Office und Residenz: 948 Prospect-Strasse,
Letter Drawer W. Cleveland, O.
Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen.

Aus der „Auskunft“ - Spalte“ des Ohio Weissenfreund.

Columbus, Ohio, 19. Juni 1901.
— — — L. A. in F. Für viele Krankheitsfälle, besonders, wenn man entfernt vom Doktor und Apotheker wohnt, wissen wir kaum ein besseres Mittel oder eine bessere Methode zur Selbstbehandlung, als die sogenannte erythematische Heilmethode oder den Baunscheibitismus, wovon wir seit Jahren eine Anzeige im Blatt haben. Dieselbe besteht darin, daß mit einem Nadelinstrument die Haut punktiert und dann mit einem gewissen Del (Oleum) bestrichen wird. Dadurch wird eine innere Entzündung so zu sagen auf die äußere Haut abgeleitet, und ähnlich, wie ein Senfpflaster oder ein spanisches Fliegenpflaster wirkt dieses Del, nur viel rascher, bequemer und reiner. Husten, Ohrenweh, Halsweh, Brustweh, rheumatische Schmerzen, Geschwülste, Nerven - Nebel, sogar St. Veits - Tanz und fallende Sucht sind damit erfolgreich behandelt worden. Das mit dem Instrument versandte Buch enthält eine Gebrauchsanweisung, die leicht zu verstehen ist, und genügt, um die Behandlung gewöhnlicher Krankheiten vorzunehmen. Für Leute, die auf einer Farm, vielleicht viele Meilen vom Apotheker entfernt, wohnen, ist besonders bei plötzlichen Krankheiten dieses Mittel oft ein wahrer Rettungs -anker. Wir raten Ihnen, den ganzen Outfit kommen zu lassen und können Sie sich deshalb ruhig an Herrn Linden wenden, der die Anzeige im Blatt hat. Der Baunscheibitismus ist wie die Aneppsische Wasserkur, schon längst eine anerkannte und erprobte Heilmethode, die wir um so lieber empfehlen, als wir sie aus eigener Erfahrung kennen.

Obiges Zeugnis wurde der Redaktion im Original vorgelegt.

Cas Lat, Minnesota, Benediktiner Schwester kauften Hospital.

Das erst kürzlich erbaute und erster Klasse modern eingerichtete Pine Lodge Hospital ist durch Kauf in den Besitz der Benediktiner Schwestern von Duluth übergegangen, welche bereits mehrere schöne und modern eingerichtete Hospitäler im nördlichen Minnesota besitzen und dieselben mit großem Segen leiten. Die chrv. Schwestern beabsichtigen die Anstalt durch einen Ausbau zu vergrößern.

Bekanntmachung.

Die Catholic Settlement Society wird in Kürze neu organisiert. Alle diejenigen Leute, welche noch Anforderungen an die jetzige Geschäftsleitung zu vermerken haben, sind gebeten bis zum 15. Oktober dieses Jahres ihre Forderungen einzureichen. Spätere Zuschriften und Forderungen dürfen kaum berücksichtigt werden können. — Ferner sind alle diejenigen Leute, welche noch Verpflichtungen der Catholic Settlement Society gegenüber haben gebeten, ihre Schuld sobald als möglich abzutragen, und wer dieselbe nicht in Baar erlegen kann, möge uns eine Note geben. Der Abschluß des Geschäftes erfordert dieses, um allen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Bei dem nunmehrigen Geschäftsstand ist die jetzige Geschäftsleitung in der Lage, allen Verpflichtungen, welche an ihr gestellt werden nach zu kommen, sofern diejenigen Leute, welche noch bei uns im Rückstand sind, ihre Schuld abtragen.
Catholic Settlement Society,
Wm. Bens.
Schatzmeister u. Sekretär.

Wahpeton, N. Dak., 8. Aug. — Der Country Commissär John Holtzhusen war letzten Dienstag in der Stadt und zeigte uns Exemplare von Weizen, der von seiner Farm genommen war und der schwer von Rost beschädigt war. Herr Holtzhusen sagte, daß er ziemlich viel in der Gegend herum war und nach seiner Meinung sei die Weizenernte zwischen 50 bis 75 Prozent beschädigt. In der That werde viel Getreide gar nicht geschnitten werden.

Er wurde von seinem, dem Pfarrer Constantini in Lombolo, dem er gleich nach seiner Weihe als Kaplan beigegeben wurde und sieben Jahre lang treu diente, nicht nur in der Redekunst und in den theologischen Wissenschaften weitergebildet, sondern erwarb sich auch eine umfassende Kenntnis der Arzneikunde.

Pius der Zehnte ist auch schon einmal liberalistischer Tendenzen bezichtigt worden. Er erließ dagegen als Patriarch von Venedig, bald nach seinem Amtsantritt, einen Hirtenbrief, worin er ohne Einschränkung und Rückhalt jeden Versuch, „die Wahrheit mit dem Irrtum, das Licht mit der Finsternis zu vereinigen,“ verurteilte.

Für die katholische Presse hatte er allezeit ein warmes Herz. „Für die Presse möchte ich alles hingeben,“ sagte er einmal, „meinen Purpur, meinen Ring, mein Brustkreuz, selbst die mir von meinen Venezianern geschenkte Gondel würde ich opfern, wenn es notwendig wäre, einem katholischen Blatte damit weiterzuhelfen.“ Als höchste Tugend des katholischen Journalisten bezeichnete er das weise Maßhalten.

Queens Hotel
Das Gasthaus erster Klasse. Guter Tisch, beste Bedienung, angenehme Zimmer. : : :
\$1 bis \$1.50 p. Tag.
J. Zimmermann
Eigentümer,
Kosthern, = N. W. T.

The Canada Territories Corporation Ltd.,
Vollständige Ausrüstungen
für Anstebler. Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirr, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Bankgeschäft. Wechsel nach allen Ländern. Geld zu verleihen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.
A. J. Adamson,
Manager,
Kosthern, N. W. T.

Occidental Hotel
Erster Klasse Gasthaus, 52 Zimmer. Neue Einrichtung. Alle modernen Bequemlichkeiten. Guter Tisch. Beste Getränke. Deutsche Bedienung. Empfiehlt sich allen Deutschen aufs beste. : : :
\$1.00 bis \$1.50 pro Tag. : : :
George Thompson,
Eigentümer,
Kosthern, = N. W. T.